

Karl-Heinz Grimm, Parteisekretär im Kombinat VEB Halbleiterwerk Frankfurt (Oder), im Gespräch mit der Leitung der APO Technologie über die kadermäßige Vorbereitung der Parteiwahlen.

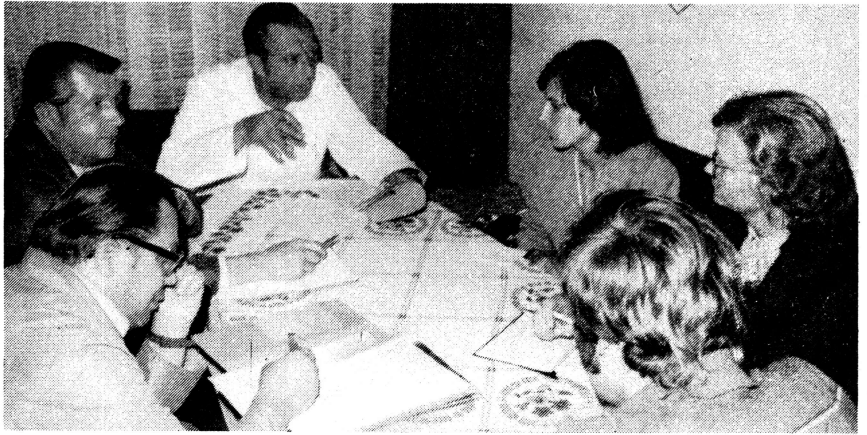


Foto: Patzwahl

Stellvertreter oder als Mitglieder der gewählten Leitungen gute Arbeit. Im täglichen Ringen um die Verwirklichung der Beschlüsse sammelten sie Leitungserfahrungen. Systematisch vertieften sie ihre theoretischen Kenntnisse. Über 50 Prozent der Mitglieder unserer BPO haben eine Parteischnule von mehr als dreimonatiger Dauer besucht. Zahlreiche Genossen haben langjährige Erfahrungen in der politischen Tätigkeit als Mitglieder gewählter Leitungen der Partei- und der Massenorganisationen erworben.

Unser Grundprinzip, das sich schon bei vorangegangenen Parteiwahlen bewährt hat, besteht darin, Stabilität und Kontinuität der Leitungen zu sichern. Langjährige Zusammenarbeit der Genossen im gewählten Gremium, ihre systematische Qualifizierung in der täglichen Parteiarbeit und durch den Besuch von Parteischnulen garantieren, daß die Leitungen den stets wach-

senden Anforderungen an die politische Führungstätigkeit gerecht werden können.

Hierbei beachten wir das Leninsche Prinzip der Kaderarbeit, sich sorgsam gegenüber langjährig erprobten Funktionären zu verhalten, ihre Kenntnisse und Erfahrungen maximal zu nutzen und zugleich junge, talentierte Genossen zu fördern. Wir denken dabei vor allem an Produktionsarbeiter mit Ideenreichtum und Tatendrang, die für eine Wahlfunktion geeignet sind. Wir sind gewiß, daß auch diese Nachwuchskader das Vertrauen ihrer Genossen erhalten und gewählt werden. Das werden vor allem diejenigen sein, die sich in Funktionen des Jugendverbandes bewährt haben.

Unsere Parteimitglieder werden solche Genossen als Kandidaten für die Wahl vorschlagen, die konsequent Reserven in der Produktion aufdecken, aktiv neue Methoden des sozialistischen Wettbewerbs durchsetzen helfen, klas-

Information

Katalog informiert

Die Bildungsstätte der Kreisleitung Greifswald hat einen Katalog herausgegeben, in dem über alle Themen informiert wird, zu denen Dia-Ton-Vorträge, Dia-Serien, Tonbanddokumentation und Polylux-Anschauungsmaterial vorhanden sind. Dieser Katalog enthält auch den Vortrags- und Dia-Fundus, über den die

Kreisvorstände des FDGB und der „URANIA“ verfügen.

Wenn auch schon vor dem Erscheinen dieses Katalogs viele Grundorganisationen der Partei, FDJ- und DFD-Gruppen, Arbeitskollektive und auch Hausgemeinschaften das Ton- und Bildmaterial für die Gestaltung von Mitgliederversammlungen, Veranstaltungen zur Qualifizierung und Informationen ausgiebig

nutzten, so liegt aber jetzt die Zahl der Ausleiher weit höher. Der gedruckte Katalog soll regelmäßig durch die neuesten Dokumentationen ergänzt werden, um schnell auf alle aktuellen Themen aufmerksam zu machen. Hierüber hinaus werden monatlich die Propagandisten über neuerschienene Serien und Dia-Vorträge informiert.

(NW)